

Tagesordnung II Punkt 27 der öffentlichen Sitzung am 25. Mai 2016

Vorlagen-Nr. 16-V-51-0011

## Wohnungsbauprogramm 2015/2016 - Ausführungsvorlage

---

### Beschluss Nr. 0143

1. Es wird zur Kenntnis genommen:

1.1 Da derzeit eine Finanzierung des kommunalen Anteils für die Wohnbauförderung nach Aussage von Dezernat III/80.23 aus dem Grundstücksfonds nicht möglich ist, müssen die Haushaltsansätze 2016/2017 (IM-Projekte I.04408/I.04409) herangezogen werden. Sollte diese Ansätze für den kassenwirksamen Mittelabfluss in den Jahren 2016 und 2017 nicht ausreichen, wird der Defizitausgleich für die Pauschale nach dem Landesaufnahmegesetz (LAG) für Flüchtlinge zur Finanzierung herangezogen.

2. Es wird beschlossen:

2.1 Der beauftragte Treuhänder SEG-Wohnbauförderung hat mit Investoren die Landesförderung der folgenden Mietwohnungsbauvorhaben in Wiesbaden akquiriert. Die anteilige kommunale Mitfinanzierung wird beschlossen:

<b>2.2 Häherweg 2-8, Kranichstr.7-11</b>	<b>Nassauische Heimstätte</b>	<b>29 WE</b>
Wiesbaden-Dotzheim, Neubau nach Abbruch, direkte Belegung, Belegungsbindung 20 Jahre		
Landesdarlehen entsprechend Kontingenzzusagen,		3.631.000 €
Vorgesehene Darlehensförderung der Stadt bis zu ca. 40.000 €/WE		ca. <b>1.160.000 €</b>
Ø Anfangshöchstmiete: 6,25 €/m <sup>2</sup>		

Der vorhandene Mietwohnungsbestand mit Kleinwohnungen aus den frühen 50er Jahren war nicht mehr sanierungs- und marktfähig und wird abgebrochen. Neu realisiert wird ein Neubauprojekt mit 4 Gebäuden, im Wohngemeinde mit 1 - 5 Personen-Wohnungen, zum Teil als Maisonettewohnungen für Familien mit kleinem Einkommen; davon sind 19 Wohnungen barrierefrei (DIN 18040 Teil 2 ohne „R“-Anforderungen).

<b>2.3 Sommerstraße 1,</b>	<b>W.-R. Hammerschmidt</b>	<b>104 WE</b>
Wiesbaden, Neubau nach Abbruch von Gewerbebauten, direkte Belegung, Belegungsbindung 15 bzw. 20 Jahre		
Landesdarlehen nach Kontingenzzusage und KIP-Programm-Antrag		16.058.100 €
Vorgesehene Darlehensförderung der Stadt (für 41 Wohnungen) bis zu ca. 40.000 €/WE		ca. <b>1.640.000 €</b>
Ø Anfangshöchstmiete: 6,50 €/m <sup>2</sup>		

Auf dem ehemals gewerblich genutzten Gelände wird ein Neubauprojekt mit insgesamt ca. 104 Mietwohnungen errichtet. 74 geförderte Wohnungen sind für Haushalte mit kleinem Einkommen (Mietpreis von 6,50 €/m<sup>2</sup>) projektiert. Weitere 30 Wohnungen sind für Haushalte mit mittlerem Einkommen vorgesehen. Einige

---

Gewerbeeinheiten werden frei finanziert. Es wird eine Kita mit 5 Gruppen errichtet und an die Stadt Wiesbaden vermietet.

<b>2.4 Baumstraße 1, 1a, 1b</b>	<b>GWW</b>	<b>12 WE</b>
Wiesbaden-Biebrich-Waldstrasse, Neubau als Ergänzungsbauten, direkte Belegung, Belegungsbindung 20 Jahre, Landesdarlehen KIP-Programm-Antrag		
		1.165.220 €
Vorgesehene Darlehensförderung der Stadt bis zu ca. 16.670 €/WE ca.		
		200.000 €
Anfangshöchstmierte: 6,50 €/m <sup>2</sup>		

Im Quartier der weitgehend sanierten Siedlung Waldstrasse aus den 1920er-1930er-Jahren wird das Areal „Senke“ durch z. T. barrierefreie Neubauten ergänzt. Für 12 von insgesamt 28 Mietwohnungen wird Förderung für Haushalte mit kleinen Einkommen beantragt.

3.1 Der Eigenanteil der Landeshauptstadt Wiesbaden an den benannten zu fördernden Projekten im Mietwohnungsbauprogramm 2015/16 beträgt 3.000.000 €. Die Finanzierung erfolgt vorrangig aus den Haushaltsansätzen für den Wohnungsbau 2016/2017 (IM-Projekte I.04408/I.04409). Sollten diese Ansätze für den kassenwirksamen Mittelabfluss in den Jahren 2016 und 2017 nicht ausreichen, wird der Defizitausgleich für die Pauschale nach dem Landesaufnahmegesetz (LAG) für Flüchtlinge zur Finanzierung herangezogen. . Dezernat VI/20 wird i. V. m. Dezernat II/51 mit der haushaltstechnischen Umsetzung beauftragt. Die kassenmäßige Inanspruchnahme der Mittel wird in den Jahren 2016/2017 ff. erfolgen.

3.2 Dezernat II/51 wird beauftragt, kurzfristig eine Sitzungsvorlage mit weiteren Projekten für das KIP-Programm Wohnen in den Geschäftsgang zu geben. Sollten zu dem Förderprogramm keine weiteren Maßnahmen möglich sein, ist dies den Gremien in einer Vorlage zur Kenntnis zu geben.

(antragsgemäß Haupt- und Finanzausschuss 18.05.2016 BP 0030)

Dem Magistrat  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .05.2016  
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat  
-16 -

Wiesbaden, .05.2016  
im Auftrag

Dezernat II in Verbindung mit  
Dezernat VI  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dezernat III  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Bock